

PRESSEMITTEILUNG

GPEP UND UNIVERSAL-INVESTMENT KAUFEN VON SPECIAL SERVICERN WEITERE FACHMÄRKTE UND FACHMARKTZENTREN MIT ENTWICKLUNGSPOTENZIAL

- **Über 63 Objekte mit einer Fläche von rund 108.000 Quadratmetern aus internationalen Portfolios, Insolvenzen und Zwangsversteigerung**
- **Breites Sortiment an 32 Standorten in Deutschland mit rund 50% der Mieteinnahmen von Lebensmittlern**

Frankfurt, 7. Juni 2016 – Die GPEP GmbH (GPEP) hat als Portfolio Manager gemeinsam mit der Universal-Investment GmbH für einen institutionellen Investor verschiedene Fachmärkte und Fachmarktzentren sowie eine Tankstelle mit einer Gesamtmietfläche von rund 108.000 Quadratmetern und jährlichen Mieteinnahmen in Höhe von rund 7 Millionen Euro erworben. Verkäufer war ein international agierender Special Servicer. Die steuerliche Strukturierung übernahm die WM Treuhand & Steuerberatungsgesellschaft AG. Die anwaltliche Beratung erfolgte käuferseitig durch Mayer Brown LLP. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Insgesamt hat die GPEP seit Beginn 2015 Fachmärkte und Fachmarktzentren mit einem Gesamtwert in Höhe von rund 210 Millionen Euro angekauft und ins Management übernommen.

Die neu erworbenen Objekte befinden sich im gesamten Bundesgebiet, insbesondere in Nordbayern, Südsachsen und Nordrhein-Westfalen. Sie liegen meist in Gewerbegebieten mit guter Erreichbarkeit und Sichtbarkeit. Rund die Hälfte der Flächen ist an Lebensmittel vermietet, darunter Aldi, EDEKA und LIDL. Die übrigen, gemischt genutzten Flächen werden zu mehr als 50 Prozent von Anbietern der Sortimente Textil, Hausrat, Baumarkt und Automotive bewirtschaftet. Einer überwiegenden Anzahl von renovierungsbedürftigen Liegenschaften mit einer durchschnittlichen Laufzeit der Mietverträge von dreieinhalb Jahren stehen eine gute Lage und interessierte Mieter gegenüber.

„Diese Art von opportunistischen Fachmärkten und Fachmarktzentren sind der ideale Wert- und Renditetreiber für ein vorwiegend konservativ ausgerichtetes Portfolio.“

Vorraussetzungen sind der Zugang zu diesen Gelegenheiten sowie die langjährige Erfahrung in Bezug auf die Einschätzung von Standort und Entwicklung dieser besonderen Assetklasse“, so Marcel Fuhr, Geschäftsführer der GPEP und u.a. verantwortlich für Akquisition sowie Asset und Property Management.

„Die Bestandsoptimierung beginnt bereits beim Ankauf. So erleichtert etwa eine Bündelung in diversen Objektgesellschaften beim Ankauf die notwendigen Projektentwicklungen sowie den späteren Verkauf“, ergänzt Herwart Reip, Geschäftsführer der GPEP und u.a. verantwortlich für Ankaufsprüfung sowie Portfolio Management und Finanzierung.

ÜBER GPEP

Die GPEP GmbH ist spezialisiert auf das Portfolio, Asset & Property Management von Fachmärkten in Deutschland. Für Institutionelle Kunden, Family Offices und vermögende Privatkunden bietet die unabhängige und inhabergeführte Immobilienmanagementgesellschaft mit ihrem Team die gesamte Wertschöpfungskette an. Dazu gehören Sourcing, Ankaufsprüfung, Businessplan mit Szenarioanalysen, Ankauf, Restrukturierung sowie eine kontinuierliche Bestandsoptimierung einschließlich Verkauf.

GPEP bietet Investoren verschiedene Anlagestrukturen, um von den Chancen des nachhaltigen Immobilieninvestments in kleine bis mittelgroße Lebensmittelmärkte und Fachmarktzentren zu profitieren. Die Investoren erhalten erstklassige Serviceleistungen aus einer Hand, eine stabile, laufende Verzinsung und Wertsteigerungspotenziale. Dafür nutzt das Management der GPEP sein einzigartiges Netzwerk und seine profunde Marktkenntnis und findet attraktive Investments auch über die gängigen Anlagesuchprofile hinaus.

Pressekontakt

GPEP GmbH

Sylvia Faber

Telefon: +49 69 247488677

E-Mail: s.faber@g-pep.com

www.g-pep.com